

FRAKTIONEN IM RAT DER STADT SANKT AUGUSTIN

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 5

Federführung: FB 5

Termin f. Stellungnahme: 13.06.2023

erledigt am: 09.06.2023 vB

Antrag

Datum: 07.06.2023
Drucksachen-Nr.: 23/0265

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	14.06.2023	öffentlich

Betreff

Antrag zum TOP 6, DS-Nr. 23/205, Sachstandsbericht Eisenbahnwaggons für die offene Kinder- und Jugendarbeit

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit der Anschaffung der Eisenbahnwaggons als Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit weiter zu verfolgen und hierzu folgende tiefergehende Prüfungen zu unternehmen:

1. Folgende Standorte sollen als Standort für die Eisenbahnwaggons unter dem Gesichtspunkt der jugendfachlichen Eignung, der Einbindung in die bestehenden Angebotsstrukturen sowie baulichen Erwägungen geprüft werden:
 - a. Niederpleis Wohnpark (Standort: Spielplatz Eibenweg und Wohnpark selbst)
 - b. Menden Johannesstraße bzw. Mittelstraße
 - c. Skaterpark

- d. Hangelar am Bolzplatz Buschweg oder Flugplatz Hangelar
 - e. Mülldorf als Erweiterung des Abenteuerspielplatzes
2. Es soll geprüft werden, welche Synergieeffekte an den einzelnen Standorten zu erzielen sind. Hierbei soll insbesondere geprüft werden, ob sich durch das neue Angebot Einsparpotentiale / Kompensationen bei bestehenden Angeboten ergeben könnten, sodass sich das Angebot für Kinder- und Jugendliche qualitativ verbessert, und dies dabei finanziell darstellbar ist.
 3. Die Kosten in Höhe 200.000 EUR investiv sollen mit der Stadt Siegburg und Eisenbahnverkehrsunternehmen verhandelt werden. Die Verwaltung soll dabei auch getrennte Verhandlungen zum Erwerb (Stadt Siegburg) und Transport (Eisenbahnverkehrsunternehmen) durchführen.

Sachverhalt / Begründung:

Das Projekt „Eisenbahnwaggons“ in der offenen Kinder- und Jugendarbeit bietet eine attraktive Möglichkeit zur Ergänzung und Erweiterung des Angebotes der Stadt Sankt Augustin. Dabei sind in einem nächsten Schritt mögliche Standorte und Finanzierungsmöglichkeiten detaillierter zu untersuchen sowie Verhandlungen über die Preisgestaltung aufzunehmen. Zielsetzung sollte es sein, dass bis zum Beginn der Beratungen über den Haushalt 2024 eine Entscheidungsgrundlage dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden kann.

Heike Borowski
Denis Waldästl

Monika Schulenburg
Gabriele Gassen

Astrid Schütze
Stefanie Jung